Kindergarten St. Johannes An der Schule 2 26169 Friesoythe/Markhausen

Te.: 04496 / 465 Fax: 04496 / 921189

Eingegangen

Stadt Friesoythe 40 - Bildung

0 7. Juni 2017



Markhausen, 31.03.2017

Sehr geehrter Herr Bojer,

Antrag auf eine Integrationsgruppe im St. Johannes Kindergarten Markhausen zum 01.08.2017.

hat ca. drei Monate unsere Einrichtung

besucht.

Nach Einschätzung der Erzieherinnen und einer Beurteilung durch Frau Weßling und Frau Dr. Blömer vom Gesundheitsamt, ist eine positive Weiterentwicklung in einer 25-er Regelgruppe zu gering. Zusätzlich haben die Eltern ein Gutachten von Dr. Lüske in Oldenburg erhalten, in dem er zur Aufnahme in einem heilpädagogischen Kindergarten rät.

In einem Hilfeplangespräch mit dem Gesundheitsamt und den Eltern wurde gemeinsam überlegt, was das Beste für ist.

Es wurde entschieden, dass eine Kleingruppe für die Weiterentwicklung des Kindes das Effektivste ist

Das Gesundheitsamt stellte die Frage, ob die Einrichtung einer Integrationsgruppe in unserer 10-er Gruppe möglich ist. Optimale Voraussetzungen sind: 10 Regelkinder und 2-4 Integrationskinder.

Betreuungsschlüssel wäre dann: eine Erzieherin, eine heilpädagogische Kraft und eine Zweitkraft.

In einer normalen Integrationsgruppe sind maximal 18 Kinder bei einer Raumgröße von 54 qm.

Da unsere Bodenfläche des Gruppenraumes nur 49,86 qm beträgt, dürfen wir maximal 16 Kinder aufnehmen, d.h. 12 Regelkinder und 4 Integrationskinder.

Für, wäre es wichtig, dass wir ihr dieses ermöglichen, da sie in Markhausen wohnt, die Einrichtung kennt und sie ihr soziales Umfeld hier hat.

Desweiteren haben Frau Weßling und Frau Dr. Blömer die Befürchtung geäußert, dass noch ein weiteres Jahr zu Hause bleibt, wenn sie keinen Platz in Markhausen bekommt. Dieses wäre nicht zum Wohle des Kindes.

Wir haben bereits ein weiteres Kind, , bei dem der Antrag auf einen Integrationsplatz genehmigt wurde. Aufgrund der Rückmeldung von Frau Tepe (Don Bosco Kindergarten) steht in den vorhandenen Integrationsgruppen keinen Platz für dieses Kind zur Verfügung.

Dieses Kind wohnt in Ellerbrock und gehört zum Einzugsgebiet von Markhausen. Sein Bruder geht bereits seit dem 01.03.2016 in unsere Einrichtung.

Wir können unsere Gruppen wie folgt aufstellen.

Eichhörnchengruppe: 24 Kinder

Igelgruppe: 10 Regelkinder und 2 Integrationskinder

Eulengruppe: 24 Kinder

Im Laufe des Jahres können wir unsere Igelgruppe um zwei weitere Regelkinder und bei Bedarf um zwei Integrationskinder aufstocken.

Als Kindergartenleitung in Markhausen würde ich mich sehr freuen die bestehende Kleingruppe in eine Integrationsgruppe umzuwandeln.

Bitte um baldige Rückantwort.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Hillen